



Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:

Gemeindevertretung

öffentlich

Vorlagen-Nr. BV/142/2026

Einreicher: Der Bürgermeister

ausgearbeitet: Amt für Finanzen

Datum: 12.01.26

Beratungsgegenstand:

Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse

Beratungsfolge: (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	17.02.2026	öffentlich
Gemeindevertretung	03.03.2026	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse für die Jahresabschlüsse 2021 bis 2024.

Änderungsvorschlag:

Beratungsergebnis:

	Anwesend	JA	NEIN	Enthaltung	§ 22 BbgKVerf ¹⁾
<input type="checkbox"/> laut Beschlussentwurf	_____	_____	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> laut Änderungsvorschlag	_____	_____	_____	_____	_____

1) Ausschluss von der Beratung und Abstimmung wegen Mitwirkungsverbot

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

- Brandenburgische Kommunalverfassung
- 2. Jahresabschlussbeschleunigungsgesetz vom 5. März 2024 (GVBl. I Nr. 10 S. 80) geändert durch das Gesetz zur Änderung des 2. Jahresabschlussbeschleunigungsgesetzes und zur Änderung der Brandenburgischen Kommunalverfassung vom 18.12.2025 (GVBl.I/25, [Nr. 27])

Sachverhalt, Begründung:

Zweites Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (2. Jahresabschlussbeschleunigungsgesetz - JABG)
vom 5. März 2024 ([GVBl.I/24, \[Nr. 10\]](#), S.80) geändert durch **Gesetz zur Änderung des 2. Jahresabschlussbeschleunigungsgesetzes und zur Änderung der Brandenburgischen Kommunalverfassung** vom 18. Dezember 2025 (GVBl.I/25, [Nr. 27])

§ 1 Jahresabschluss

(1) Die Gemeinden und Gemeindeverbände können bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die auf die Umstellung der Haushaltswirtschaft nach §63 Absatz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.Dezember 2007 (GVBl.I S.286), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30.Juni 2022 (GVBl.I Nr.18 S.6) geändert worden ist, folgenden Haushaltsjahre bis einschließlich für das Haushaltsjahr **2023** auf die Erstellung folgender Bestandteile und Anlagen verzichten:

1. die Teilrechnungen

nach § 82 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30.Juni 2022 (GVBl. I Nr. 18 S.6) geändert worden ist,

2. den Rechenschaftsbericht

nach § 82 Absatz 2 Satz 1 Nummer 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.Dezember 2007 (GVBl.I S.286), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30.Juni 2022 (GVBl.I Nr.18 S.6) geändert worden ist,

3. die Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht

nach § 82 Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 bis 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S.286), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30.Juni 2022 (GVBl.I Nr.18 S.6) geändert worden ist, und

4. die Angaben nach §58 Absatz 2 Nummer 3 bis 10 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung vom 14.Februar 2008 (GVBl.II S.14), die zuletzt durch die Verordnung vom 17.August 2023 (GVBl.II Nr.58) geändert worden ist.

Vor der Aufstellung der Jahresabschlüsse nach Satz 1 ist ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich.

(2) Die Jahresabschlüsse nach Absatz 1 können zeitlich gemeinsam mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr **2024** aufgestellt werden.

§ 2 Prüfungswesen

Das Rechnungsprüfungsamt kann auf die Prüfung der Jahresabschlüsse nach §1 Absatz 1 verzichten.